

Protokoll zur Bezirksversammlung Nürnberg/Fürth
am 17.11.07 in St. Josef

TOP 1: Begrüßung

Maxi Kattner begrüßt im Namen des Diözesanvorstandes und als komisarische Bezirksvorsitzende.

TOP 2: Formalia

Anwesend:

Name	Stamm	Funktion	Stimme
Maxi Kattner		DV	nein
Nadja Frenzel		Jufi-Referentin	ja
Martin Helmreich		Jufi-Referent	ja
Matthias Hoffmann	St. Ludwig		nein
Robin Eppelsheim	Max Kolbe		ja
Meike Gentner	Max Kolbe		ja
Sonja Weecer	St. Ludwig	Pfadi-/Roverleiterin	ja
Clemens Frauenhofer	St. Otto		nein
Tobias Schuh	SMS		ja
Alexandra Diem	St. Ludwig		ja
Karsten Krug	ULF		nein
Monika Greiten	ULF		ja
Larissa Vogel	St. Otto		ja
Norbert Schlecht		Wahlausschuss	nein
Andreas Söllner	SMS	StaVo	ja
Barbara Weidler	St. Ludwig	StaVo	ja
Andrea Hinrichs	St. Ludwig		ja
Johannes Bauer	St. Ludwig		ja
Stafan Fett	Max Kolbe	StaVo	ja
Eva-Maria Pitteroff	Max Kolbe	Protokoll	nein
Hans Knörl	ULF	StaVo	ja
Julia Heß	ULF	StaVo	ja
Tobias Beer	St. Josef	Wö-Leiter	nein
Pascal Deraed	St. Josef	StaVo/Pfadileiter	ja
Christian Köhl	St. Josef	StaVo/Rover-Referent	ja

Die Tagesordnung wird an alle Anwesenden verteilt.

a) Protokoll

Eva-Maria Pitteroff, Matthias Hoffmann sind für das Protokoll der Bezirksversammlung 2007 verantwortlich

b) Beschlussfähigkeit

18 von 23 Stimmen anwesend → beschlussfähig

Martin Helmreich teilt als Abstimmgeräte Magnetlatten aus und jeder Stimmberechtigte bekommt noch einen VIP Anhänger.

Maxi Kattner hat keine Stimme, sie hat eine beratende Stimme.

c) Genehmigung der Tagesordnung

Änderungen der Tagesordnung :

Top 7 soll Berufungen und Verabschiedungen werden, Sonstiges rutscht auf Top 8.

Abstimmung:

Enthaltungen: 1

Dafür: 17

Dagegen: 0
→ angenommen

Initiativantrag:

Martin Helmreich beantragt, dass die Bezirkskasse von Christian Köhl geführt werden soll. Um auf der Bank alles zu regeln, ist allerdings das heutige Protokoll nötig. Stefan Fett wird sich um die Beschaffung des Protokolls kümmern.

Abstimmung über Initiativantrag:

Einstimmig auf die Tagesordnung aufgenommen.

d) Genehmigung des Protokolls der BV 05

Maxi Kattner erläutert kurz, warum es von der letzten BV 2 Protokolle gibt und diese erst jetzt den Anwesenden vorliegen. Der Grund war, dass das Protokoll überarbeitet werden musste und von den ehemaligen Bezirksvorsitzenden unterschrieben werden musste, was sich zeitlich sehr hinzog, da man Matthias Menz nur schwer erreichen konnte.

Das Protokoll der letzten BV wird nicht zu einem Endprotokoll zusammengefasst, sondern bleibt so. Kleine Rechtschreibfehler, die das Protokoll noch enthält, werden geändert.

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls:

Enthaltungen: 1
Dafür: 17
Dagegen: 0
→ angenommen

TOP 3: Berichte

a) aus den Stämmen

- ULF: alle Stufen besetzt bis auf Rover, kein Kurat, 2 Gottesdienste, Schlittschuhlaufen, Spaßbad,
- St. Josef: Vorstand komplett besetzt, keine Rover, 1 oder 2 Leiter pro Stufe, Camp mit St. Otto und Stammeslager
- Max Kolbe: Vorstand komplett besetzt, keine Wö's, 60 Rover, Friedenslichtaktion 2006, Westernohe, Diözesanlager und Stammeslager, Stammestag
- St. Ludwig: Vorstand komplett, kein Kurat, jede Stufe 1 ½ Leiter, Pfadi-Rover eine Stufe, Stammeswochenende, Friedenslicht, Materialtag, alle Stufen waren unterwegs im Sommer, Jahresaktion, im Moment: Vorbereitung auf Bundeslager
- SMS: 2-3 Leiter pro Stufe, StaVo nur einer, dafür junges Leitungsteam, noch nichts geplant
- Otto: Kurat und 1 StaVo, jede Gruppe hat Aktionen gemacht, Grillplatz wurde renoviert, im Moment: Planung von Zusammenarbeit mit Ministranten

b) aus den Stufen:

- Wö's: Bezirkswölflingstag als ein Detektivspiel in der Altstadt, was eine erfolgreiche Aktion war, Wö-Leitertreffen mit Bowlen, allerdings waren nur 3 Leiter da; Wö-Leiter im Bezirk: ca. 12
- Jufis: leider keine gute Resonanz auf Aktionen, deshalb sind auch die letzten beiden ausgefallen → keine Aktionen im letzten Jahr
- Pfadis: nach der letzten Stuko wurde ein flexibler Bezirks-AK gegründet, hatten als Bezirkspfadiaktion einen Hike geplant → ausgefallen wegen zu wenig Anmeldungen,

Reflexion ergab, dass der Termin nicht gut gewählt war, und keiner der anderen Bezirke mitmachen wollte; im Moment besteht kein AK mehr, und es wird erst mal keine neue Aktion oder einen AK geben, es wird erst die Stuko abgewartet, wobei die Idee gut ist und vielleicht noch einmal aufgegriffen werden kann.

- Rover: Scouting 100, 6 Stammtische, Rover.komm, Stuko auf Diözesanebene mitvorbereitet

c) Bericht der Bezirksleitung

- Gedanken gemacht über Zukunft
- Vorbereitung von Stukos
- Vorbereitung der heutigen BV
- Leiterwerbeaktion
- Vertretung des Bezirks nach außen
- Ausbildungsveranstaltungen angeboten
- Kochkurs angeboten
- Einsteigerveranstaltung angeboten

Da es keinen Bezirksvorstand gab, hatte die BL dieses Jahr sehr viel Arbeit und musste immer wieder mit einspringen. Außerdem waren einige Stufen nicht besetzt, was die Arbeit auch noch erschwerte.

Stufenkonferenzen:

- Die Stufenkonferenzen der Rover und Jungpfadfinderstufe fanden statt und waren beschlussfähig
- Die Stufenkonferenzen der Wölflings- und der Pfadfinderstufe wurden direkt vor der Bezirksversammlung als außerordentliche durchgeführt

Es gibt zwei Voti für Referenten aus der Jungpfadfinder und Wölflingsstufe, die heute noch eventuell ernannt werden sollen. Die anderen Stufen haben keine Voti abgegeben und bleiben daher auf jeden Fall unbesetzt.

Sollten die votierten ernannt werden gibt es dennoch einen Engpass in der Bezirksleitung und jeder Verantwortliche aus dem Bezirk muss mit anpacken, damit Maxi, auch wenn sie eigentlich nach Subsidiaritätsprinzip die Verantwortung trägt nicht auf allen Aufgaben sitzen bleibt und somit entlastet wird.

Termine sollen in Zukunft früher und verbindlicher festgehalten, ausgeschrieben und durchgeführt werden. Das ergibt sich sowieso, da diese Termine auf der heutigen Bezirksversammlung festgelegt werden.

d) Kassenbericht

Es liegt kein Kassenbericht in schriftlicher Form vor, da Matthias Menz immer noch die schriftliche Vollmacht und Kontoauszüge bei sich hat.

Erst mit dem Protokoll der heutigen Sitzung wird es möglich sein, zur Bank zu gehen und alles umschreiben zu lassen. Außerdem fehlen in der Barkasse auch noch Belege, die noch bei Matthias Menz, Maxi Kattner und Christian Köhl verstreut sind. BL hat vehement versucht Matthias Menz mit Mails, Sms und Anrufen zu kontaktieren, doch es kam keine Reaktion von ihm.

Es wird die Frage gestellt, warum Matthias Menz immer noch die Bankvollmacht hat, wenn er doch bereits seit einem Jahr kein BV mehr ist. Dies liegt auch daran, dass es sehr schwer war, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Außerdem sind bis jetzt keine Kontoauszüge von ihm

nachgeliefert worden, deshalb werden diese jetzt wahrscheinlich nachgedruckt werden müssen.

Stefan Fett schläft vor, dass Matthias Menz die Kosten für den Nachdruck der Kontoauszüge tragen soll, und außerdem der Kassenbericht nachgereicht und in der Stavo Runde besprochen werden soll.

Es folgt noch eine kurze Diskussion, wie man in Zukunft bei solchen Problemen an die Leute rankommen könnte und ob es vielleicht sinnvoll wäre, mehrere mit dem Konto zu bevollmächtigen. Aus der allgemeinen Tendenz ergibt sich noch, dass die meisten Stefan Fett zustimmen, dass Mathias Menz die Kosten für die ausstehenden Kontoauszüge tragen sollte. Maxi beendet die Diskussion mit dem Ergebnis, dass sie die Gedanken mitnehmen, mit der Bank alles klären und in der Stavo Runde dann das Problem nochmals thematisiert werden.

Außerdem will sich die BL nicht darum kümmern müssen, dass Matthias Menz die Kontoauszüge zahlt, also bieten sich Stefan Fett und Johannes Bauer an, das in Kooperation mit Andreas Söllner zu machen.

e) Kassenprüfer

Martin Helmreich und Christian Köhl berichten, dass die Kasse nicht geprüft werden konnte, weil diese nicht da war; dies wird nachträglich noch geschehen.

TOP 4: Wahlen

a) Bericht des Wahlausschusses

Stephan Fett, Clemens Frauenhofer und Norbert Schlecht über ihre Tätigkeit als Wahlausschuss: ca. 4 treffen bis zu den Sommerferien, über mögliche Kandidaten wurde lange diskutiert, am Ende leider keine Motivation mehr und auch kein Kandidatenvorschlag

b) Wahl des Bezirksvorsitzenden

Vorschlagsliste:

- ~~Stephan Fett~~ → kandidiert nicht

c) Wahl der Bezirksvorsitzenden (weiblich)

Vorschlagsliste: keine Kandidaten

d) Wahl des Bezirkskuraten

Vorschlagsliste: keine Kandidaten

e) Wahl der Kassenprüfer

Vorher: Sollen die Kassenprüfer auch die Kasse von 2006 mitprüfen?

Abstimmung:

→ einstimmig angenommen → Kassenprüfer werden die Kasse von 2006 und 2007 prüfen

Vorschlagsliste:

- Martin Helmreich 18
- ~~Johannes Bauer~~
- ~~Stefan Fett~~
- ~~Barbara Weidler~~
- ~~Andreas Söllner~~

Weitere Vorschlagsliste:

- ~~Andrea Hinrichs~~
- Hans Knörl 17

g) Wahl von 3 Delegierten zur Diözesanversammlung 08

Aufgaben: Vertretung der Meinung des Bezirks an der Versammlung und wählen des BV

Vorschlagliste

Pascal	13
Stefan Fett	17
Christian Köhl	
Martin Helmreich	
Johannes Bauer	
Larissa Vogel	
Karsten Kruig	9
Tobias Schuh	
Monika Greiten	9
Barbara Weidler	

Die Kandidaten stellen sich vor.

Stephan Fett und Pascal sind mit den meisten Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

→ 1 ungültige Stimme

Stichwahl:

Karsten Kruig 6

Monika Greiten 9

→ 3 ungültige Stimmen

Monika Greiten ist die 3te Deligierte und nimmt die Wahl an.

h) Wahl von Ersatzdeligierten

Vorschlagliste:

Karsten Kruig	14
Meike Gentner	
Tobias Beer	12
Robin Eppelsheim	8
Julia Heß	10
Andrea Hinrichs	6
Hans Knörl	

Kandidaten stellen sich vor.

Kurze Ankündigung: Pfingsten werden WBK's stattfinden; Und am 9.2.08 wird das Modul 2c wird nochmals angeboten

Karsten Krug, Tobias Beer und Julia Heß sind mit den meisten Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

→10 Minuten Pause

Meike Gentner, Robin Eppelsheim und Eva Pitteroff verlassen die Versammlung

→ 16 von 23 stimmen anwesend

Matthias Hoffman übernimmt die Protokollführung.

Inoffizielle Übersicht über die Beschlüsse der BV am 17.11.2007 in St. Josef (ab TOP 5)

- Das Protokoll der BV muss bis spätestens 4 Wochen nach BV fertiggestellt der Maxi vorgelegt werden; der Stavo des Protokollführenden ist zuständig dies zu prüfen und ggf. zu intervenieren
- Der Ausrichter der jeweiligen BV stellt den Protokollanten
- Die Bezirksversammlungen werden von folgenden Stämmen ausgerichtet:
 - 2008: St. Ludwig
 - 2009: Max Kolbe
 - 2010: Otto
 - 2011: SMS
 - 2012: Ulf
 - 2013: Josef/Allerheiligen
 - Danach wird in alphabetischer Reihenfolge der Ausrichter durchgewechselt.
- Die nächste BV findet am 15.11.2008 um 13:00 Uhr statt.
- Allgemeiner Termin für die nächsten Stukos ist der 19.10.08 18:00
- sollte für eine Stuko ein besserer Termin gefunden werden, so soll sie an diesem stattfinden
- eine Einsteigerveranstaltung für ca. 10 Teilnehmer findet am 15.-16.2. statt
- Es werden Verleihgebühren für Riesenbanner eingeführt: 2 Euro für ein Wochenende, 5 Euro für eine Woche
- Die Vorschläge für die Bezirks-Aufnäher werden in den Stämmen von den Stavos zur Abstimmung gestellt, die Stavos bringen als Wahlmänner die Entscheidung aller ihrer Stammesmitglieder als Einzelstimme (nicht gewichtet, eine Stimme pro Stamm) in die Stavorunde ein. Tobi kümmert sich um die Durchführung.
- Die Stavorunde kümmert sich um die Weiterverfolgung des Antrags zur Geschäftsordnung und kümmert sich auch für die Kommunikation der Ergebnisse, sodass die Delegierten vor der BV von der Geschäftsordnung wissen.